

Zwei ▶ Viertel

Stadtteilzeitung für Meerbeck & Hochstraß



Homeland | Anbaggern | Kreativ Kids | Buchtipp | Lern Treff | Laubentsorgung | Rapunzel | Kletteraktion | Umzug
WohnungsBau | neuer Chef der Sparkasse | Justus Jubiläum | Schacht IV | MSV | Goldmedaille | Taschengeldbörse

„Homeland“

Zum Titelbild dieser Ausgabe und der Künstlerin

Meine Arbeit „Homeland“, eine Collage aus diversen Meerbeck-Fotos, habe ich anlässlich der Ausstellung „Hometown Secrets“ in der Werkstatt in Meerbeck erstellt.

Mein besonderer Bezug zu den ausgewählten Fotografien besteht darin, dass es sich um Bilder handelt, die ich bei dem Thema Meerbeck sofort vor Augen hatte. Daher freut es mich besonders, dass diese Arbeit ein so großes Interesse gefunden hat.

Text: E. Fassbender

Zur Künstlerin:

Elfriede Fassbender kommt aus Meerbeck und wohnt dort mit ihrem Ehemann Hans Werner bis heute im Haus ihrer Großeltern. Sie war ein aufgewecktes und verspieltes Kind, lernte schon früh lesen und bastelte mit aus der Zeitung ausgeschnittenen Großbuchstaben kleine Geschichten. Zählen lernte sie an der Glückauf-Schranke, wenn dort die Eisenbahnwaggons vorbeirrten. Mit dem Freund ihres Vaters, einem Fotografen, baute sie aus einem Schuhkarton und Zigarrenkiste ihren ersten Fotoapparat, eine Lochkamera „Camera Obscura“.

Für Mädchen aus der „Kolonie“ war der Weg durch die höhere Schule ein steiniger. Nur wenige schafften es, sich gegen die Diskriminierung durch Lehrer und Mitschülerinnen durchzusetzen. Da die Göre auch noch aufsässig war und durch kurze Röcke provozierte, ist es fast ein Wunder, dass die wilde Elfie es auf Umwegen bis zum Abitur schaffte. Die Studienjahre in Berlin, Amsterdam und Köln waren bewegt: Sie „lebte“ und genoss den Aufbruch der 68er Bewegung. 1980 kehrte sie nach Meerbeck zurück.

Text: W. Reutlinger

Spatenstich für den Aktivpark

der Volkspark Neu_Meerbeck entwickelt sich

Bald gehört das trostlose Areal rund um das ehemalige Rheinpreußenstadion in Meerbeck der Vergangenheit an. Bereits im letzten Jahr wurde die alte Anlage abgeräumt. Der Fachdienst Freiraum- und Umweltplanung der Stadt Moers hat in dieser Zeit zusammen mit dem beauftragten Planungsbüro A24 aus Berlin und dem Fachdienst Sport den Neubau

teilbüro Neu_Meerbeck zum ‚Anbaggern‘ eingeladen. Bürgermeister Christoph Fleischhauer sowie die Beigeordneten Thorsten Kamp (u. a. Freiraumplanung) und Claus Arndt (u. a. Sport) haben den ersten Spatenstich ausgeführt.

Dann fand die erste Torschussmeisterchaft für Meerbeck und Hochstraß statt. Es gab eine Cricket-Vorführung, Informationen zum Volkspark und Stände der Sportvereine.



geplant. U. a. Corona und ein Verdacht auf Kampfmittel haben zu zeitlichen Verzögerungen geführt, aber jetzt kann es endlich losgehen.

Am Dienstag, 16. August, hat das Stadt-

teilbüro Neu_Meerbeck zum ‚Anbaggern‘ eingeladen. Bürgermeister Christoph Fleischhauer sowie die Beigeordneten Thorsten Kamp (u. a. Freiraumplanung) und Claus Arndt (u. a. Sport) haben den ersten Spatenstich ausgeführt.

Dann fand die erste Torschussmeisterchaft für Meerbeck und Hochstraß statt. Es gab eine Cricket-Vorführung, Informationen zum Volkspark und Stände der Sportvereine. Die Kosten für den Bau betragen insgesamt gut 12 Millionen Euro. 90 Prozent stammen aus EFRE-Fördermitteln (Europäischer

Fonds für regionale Entwicklung) sowie der Städtebauförderung des Bundes und des Landes.

Freude an Bewegung kombiniert das Projekt Neu_Meerbeck - Stadtteil der

Vielfalt mit dem generationenübergreifenden Zusammenbringen der Menschen im Quartier. Neu gestaltet wird dazu der gesamte Bereich vom ehemaligen Stadion über den Barbaraplatz bis zur Bismarckstraße, eingeteilt in zwei Planungs- und Bauabschnitte. Der erste Bauabschnitt des Volksparks Neu_Meerbeck, der ‚Aktivpark‘ bietet künftig vielfältige Angebote für Freizeit und Sport sowie einen Promenadenring u. a. mit Fitness- und Sportgeräten. Die umfangreichen Baumaßnahmen mussten europaweit ausgeschrieben werden.

Parallel koordiniert der Stadtsportverband die Anforderungen und Bedürfnisse der Vereine. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Frühjahr 2023. Zwei Pavillons als Lager- und Vereinsraum sind bereits fertiggestellt. Das Zentrale Gebäudemanagement der Stadt hat diese mit Geldern aus einem anderen Förderprogramm (‚Kommunaler Investitionspakt‘) errichtet.

Text & Foto: Pressestelle Stadt Moers

Kreativ Kids erfolgreich gestartet

Kreatives Mitmachprojekt für die Kinder in Meerbeck und Hochstraß

Am Montag, den 15.08.2022, bauten „Katja und Gina“ das erste Mal ihre Tische und ihren Pavillon auf dem Marien-Spielplatz an der Römerstraße/ Kirschenallee auf. Die beiden Kreativleiterinnen bringen, in Kooperation mit dem Stadtteilbüro Neu_Meerbeck und der St. Marien-Schule, eine neue Attraktion in den Stadtteil:

Montags ab 16 Uhr können sich teilnehmende **Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren** zwei Stunden lang kreativ ausleben und zwischendurch den Spielplatz erobern.



„Gina und ich sind begeistert, dass so viele unser Angebot annehmen und sich schon auf das nächste Mal freuen. Wir uns übrigens auch!“ schwärmt die Mutter von zwei Kindern weiter.

„Auch der Zuspruch und die Unterstützung aus dem Stadtteil sind überwältigend. Wir sind unglaublich dankbar für alle helfenden Hände, die dieses tolle Angebot im Stadtteil möglich machen!“



Ab Mitte Oktober gehen die Kreativ Kids vom Spielplatz aus zur „Werkstatt Meerbeck“ in die Zwickauer Straße, die alle vor Nässe und Kälte bewahrt und noch einmal ganz andere Möglichkeiten zur kreativen Entfaltung bietet.

Was die beiden als nächstes planen, bleibt geheim. Besonders lange kreativ sein können die Kinder bei zwei Sonderaktionen, auf die sich die Kinder aus Neu_Meerbeck als Highlight freuen dürfen.

An zwei Freitagen, am 28.10. und am 11.11.2022, von 16 Uhr bis 20 Uhr greifen „Gina und Katja“ noch tiefer in die Kreativbox: Zu Halloween begeistern sie die Kids mit dem Gestalten von Kürbissen. An Sankt Martin werden die Kinder beim Kreativsein zusätzlich mit Musik und Geschichten unterhalten. Besonders am 28.10.2022 sind die Eltern gebeten, ihre Töchter und Söhne zu begleiten und gemeinsam kreativ zu werden. Gerne ausnahmsweise mit vorheriger Anmeldung.

Bei Fragen stehen „Katja und Gina“ gerne zur Verfügung: telefonisch unter 0177 5079609 oder per E-Mail an kreativkids@logins.diehuewis.de

Fotos: K. Hülsbusch-Wilms



Von bunten Blumen aus Butterbrottüten, über Origami und Papierflieger mit Startrampe bis hin zu Traumfängern und Eisstiel Kreationen ist für jeden etwas dabei! Bei allen Kreativaktionen stehen die Kinder vor vielen Herausforderungen in Bezug auf Vorstellungsvermögen, Motorik, Geduld und Ausdauer. Beim Fertigen von Paracord-Armbändern zum Beispiel bewiesen die Teilnehmenden mit viel Geduld und Ausdauer ihr Geschick. Die jungen Künstler:innen können wirklich stolz auf sich sein und sich durch die selbst gefertigten Armbänder immer daran erinnern, dass sie es geschafft haben, ein Schmuckstück herzustellen, auch wenn sie sich das zunächst nicht zugetraut hatten.

Das Projekt wird gefördert von der Stadt Moers und dem Bildungsland NRW „Ankommen und aufholen“ nach Corona. „Die Schüler:innen haben es dringend nö-

Kreativ Kids Meerbeck/Hochstraß 2022

Save the dates!

Halloween Special
 Freitag, 28.10. 2022
 16-20 Uhr

St. Martin Special
 Freitag, 11.11. 2022
 16-20 Uhr

Anmeldung unter:
kreativkids@logins.diehuewis.de
 Begrenzte Anzahl!
 Teilnahme nur in Begleitung einer erwachsenen Person!
 Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Logos: neu meerbeck, BILDUNGSLAND NRW, STADT MOERS, WERKSTATT MEERBECK

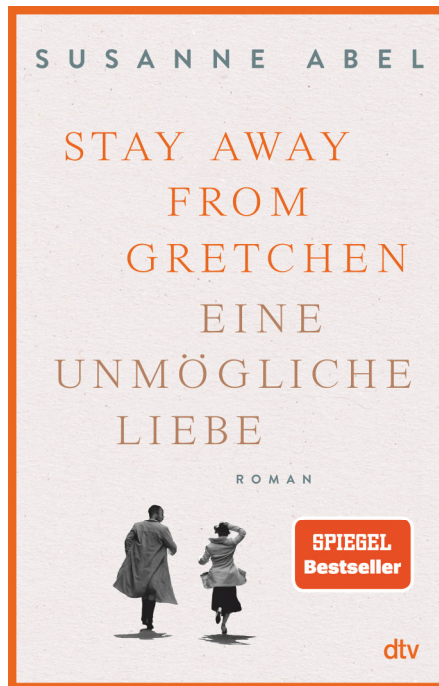
Buchtipps der Bücherei Meerbeck

Eine große Liebe in dunklen Zeiten ...

„Stay away from Gretchen: Eine unmögliche Liebe – Roman Band 1“

Der bekannte Kölner Nachrichtenmoderator Tom Monderath macht sich Sorgen um seine 84-jährige Mutter Greta, die immer mehr vergisst. Was anfangs ärgerlich für sein scheinbar so perfektes Leben ist, wird unerwartet zu einem Geschenk.

Nach und nach erzählt Greta aus ihrem Leben – von ihrer Kindheit in Ostpreußen, der Flucht vor den russischen Soldaten im eisigen Winter, der Sehnsucht nach dem verschollenen Vater und ihren Erfolgen auf dem Schwarzmarkt in Heidelberg. Als Tom jedoch auf das Foto eines kleinen Mädchens mit dunkler Haut stößt, verstummt Greta. Zum ersten Mal beginnt Tom, sich eingehender mit der Vergangenheit seiner Mutter zu befassen. Nicht nur, um endlich ihre Traurigkeit zu verstehen. Es geht auch um sein eigenes Glück.



„Dieser gut konstruierte Roman erinnert daran, wie lang der Weg aus einem von Rassismus und Bigotterie geprägten Nach-

kriegsdeutschland war und welche Wegstrecke zu einer gerechteren Gesellschaft noch vor uns liegt.“ (Denis Scheck ARD 11.10.2021)

Der zweite Band der Autorin Susanne Abel „Was ich nie gesagt habe - Gretchens Schicksalsfamilie“ ist am 15.6.2022 erschienen und liegt ebenfalls in der Bücherei bereit zum Lesen.

Adresse: Jahnstraße 2, 47443 Moers

Web-Seite: www.buecherei-meerbeck.de

Telefon: 02841 - 8848167

Öffnungszeiten:

dienstags 16.00 – 18.00 Uhr und

samstags 9.00 – 13.00 Uhr

Service: Ausgabe von Gelben Säcken gegen Vorlage des Coupons.

Text: S. Meyer-Glitza, Bücherei Meerbeck

**Säubern und verschönern
Sie Ihren Stadtteil!**

neu 
STADTTEIL DER VIELFALT



**Meerbeck/Hochstraß
putzt sich raus!**

**Freitag, 28. Oktober 2022
zwischen 14 und 18 Uhr**

Der Stadtteil putzt sich raus

Die Bewohnerinnen und Bewohner in Meerbeck und Hochstraß sind am Freitag den 28.10. zwischen 14.00 und 18.00 Uhr eingeladen ihren Stadtteil zu säubern.

Gärten, Gehwege, Straßen, Spielplätze und Grünflächen in Meerbeck und Hochstraß sollen sauberer und schöner werden. Je mehr Gruppen und Einzelpersonen

mitmachen, desto schneller ist unser Stadtteil verschönert.

In der Zeit zwischen 14.00 und 18.00 Uhr können Greifzangen, Handschuhe und Müllbeutel im Stadtteilbüro abgeholt werden.

Organisiert wird die Reinigungsaktion in Meerbeck/Hochstraß vom Stadtteilbüro in Kooperation mit ENNI Stadt & Service Niederrhein.

Interessierte melden sich bitte bis zum 24. Oktober als Gruppe oder auch als einzelne Person im Stadtteilbüro Neu_Meerbeck an:

Bismarckstr. 43b, Tel. 02841 201-530, oder stadtteilbuero.meerbeck@moers.de.

enni.

 Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

 LANDTAG NIEDERRHEIN

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen





STADT MOERS

Lern-Treff im Quartier

Im Café Sonnenblick in der Moselstraße 55 in Moers Meerbeck steht unsere Grundbildungsexpertin, Hülya Reske, jeden Mittwoch von 11 - 13 Uhr für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos zur Verfügung. Sie hilft beispielsweise beim Verstehen und Ausfüllen von Formularen, Verträgen oder bei Bewerbungsschreiben.

„Ich möchte helfen, aber auch gleichzeitig Mut machen, den Schritt zu gehen und sich fördern zu lassen, um eigenständiger im Schriftverkehr zu werden“, sagt Hülya Reske. Der Schriftverkehr ist aus unserem Alltag nicht wegzudenken: Anträge, Formulare, Verträge, wichtige Dokumente, Informationsblätter oder aber auch einfach nur Rezepte, die gelesen und verstanden werden möchten. Vielen erscheint es kompliziert, Bewerbungen zu schreiben und diese

online zu versenden. Das Verstehen einer Anzeige, Online oder in den Zeitungen, kann eine große Herausforderung sein.

„Das Leseverständnis vermittelt ein stärkeres und gesundes Selbstbewusstsein, das Türen öffnet für die Bereitschaft, sich weiterzubilden und seinen Horizont zu erweitern“, sagt Hülya Reske. Dieses sehr wichtige Thema gehört zur Integration, Eingliederung in eine Gesellschaft, in der Menschen miteinander zu tun haben. Interessierte können mittwochs in der Mittagszeit ohne Anmeldung ins Café kommen und sich bei einer Tasse Kaffee und Plätzchen helfen lassen.

Das Projekt ist eine Kooperation von der Volkshochschule, dem SCI:Moers und dem Stadtteilbüro Neu_Meerbeck.



Brauchen Sie Hilfe?

- Beim Lesen von Formularen?
- Verstehen von Behörden-Post?
- Schreiben von Bewerbungen?

Kommen Sie ins CAFÉ SONNENBLICK!

Jeden Mittwoch von 11.00 bis 13.00 Uhr
Moers, Café Sonnenblick, Moselstraße 55
KOSTENLOS
Info: ☎ 0 28 41 / 201-559

Text & Grafik: VHS Moers Kamp-Lintfort

ENNI informiert über die Entsorgung von Laub und Grünschnitt:

Laubsammlungen gibt es an diesen vier Tagen im Herbst und Winter: **25.10, 8.11, 22.11.** und **6.12.** Der Stellplatz des „Laubwagens“ ist wie in den Vorjahren auf dem Marktplatz in Meerbeck an der Lindenstraße. Hier wird ausschließlich Laub angenommen, es kann aber „sämtliches“ Laub (auch das aus dem Garten) abgegeben werden.

Zusätzlich wird es am **9.11.** eine **Grünschnittsammlung** geben. Bei dieser Sammlung wird, wie bei der Sperrgut-sammlung, der Grünschnitt vor der Türe eingesammelt. Wichtig hier: Der Grünschnitt muss gebündelt sein!

Der Kreislaufwirtschaftshof der ENNI, Am Jostenhof 9, nimmt ebenfalls Laub an. Hier kostet ein großer Sack bis etwa 100L bei Abgabe 2 EURO.

Die **Kehrmaschinen** sind für die Reinigung der Fahrbahnen da! Selbstver-



ständig wird in der Herbstzeit auch das auf die Straße fallende Laub aufgesammelt. Um den reibungslosen Reinigungsvorgang zu gewährleisten, kann jede und jeder Anwohner:in tatkräftig mithelfen, indem größere Äste aus dem

Reinigungsbereich entfernt werden. Durch diese Unterstützung ist es der ENNI möglich, Straßen, die stark von fallendem Laub betroffen sind, häufiger zu reinigen. Laubberge am Straßenrand kann die Kehrmaschine jedoch nicht aufsammeln!

Das Entsorgen von Laub auf der Straße/ dem Gehweg stellt jedoch eine Ordnungswidrigkeit dar und wird auch entsprechend geahndet.

Biotonne: Diese kann sowohl für weichen Grünschnitt als auch für Laub genutzt werden.

Bei zusätzlichen Entsorgungswünschen kann sich die/der Anwohner/in gerne an das Kundencenter wenden. Service-Hotline: 0800 222 1040, oder im Kundencenter Steinstr. 9 in Moers, Tel. 02841 104-0, E-Mail: info@enni.de.

Text: ENNI, D. Zierdt

Kinder- und Familientheaterstück

RAPUNZEL von Thorsten Bihegue, die Brüder Grimm frei umsegelnd

Für alle ab 5 Jahren

Jungen sind wild und abenteuerlustig. Mädchen freuen sich, wenn es anderen gut geht, sie sind ruhig und liebenswert. Doch warum sollten nicht auch kleine Mädchen tapfer und tollkühn sein und kleine Jungs sensibel und freundlich. Wenn Märchen die ersten Erzählungen sind, die unsere Vorstellung von der Welt beeinflussen, sollten dann nicht gerade sie es sein, die gegen unsere Vorurteile ankämpfen?

In der RAPUNZEL-Fassung des preisgekrönten Autors und Regisseurs Thorsten Bihegue ist die Heldin jedenfalls nicht

bereit, in einem Turmzimmer zu warten, bis es in den Zeitplan irgendeines Prinzen passt, sie zu befreien. Und ... wartet mal, was meint ihr, muss Rapunzel eigentlich immer ein Mädchen sein?

Das Schlosstheater Moers stellt sich gemeinsam mit Euch diese Fragen und freut sich auf das diesjährige Kinder- und Familientheaterstück RAPUNZEL.

Termine der Familienvorstellungen:

**27. November, 4. und 18. Dezember,
15. Januar, 26. Februar**

jeweils um 15 Uhr

**im Kath. Jugendheim St. Barbara,
Lindenstraße 38, 47443 Meerbeck**

Für Kitas, Schulen und Gruppen sind weitere Termine buchbar.

Reservierungen und Kontakt:

Schlosstheater Moers

Telefon: 02841 - 88 34 112,

E-Mail: info@schlosstheater-moers.de

www.schlosstheater-moers.de

Eintrittspreise 10 Euro, ermäßigt 7 Euro
Gruppen ab 5 Kindern je 5 Euro

Das Ausmalbild zu dem Stück gibt es auf der nächsten Seite.

Text und Grafik: Schlosstheater Moers

Klettern im Kaktus!

Grenzen testen – Mut fassen – Herausforderungen meistern – Erfolge feiern!

Im Juli und August 2022 konnten Jugendliche im Alter von 14 bis 27 Jahren wöchentlich ihre Kletterfähigkeiten an der Kletterwand des AWO Jugendzentrum Kaktus erproben.

Unter Anleitung der Mitarbeitenden sowie eines erfahrenen Kletterlehrers hatten die Jugendlichen Gelegenheit, die Kletterwand der Einrichtung zu nutzen. Sie haben mit Begeisterung an dem Kletterangebot teilgenommen – gerade auch, weil das Wetter wunderbar mitgespielt hat.

Alle Besucher:innen fieberten bei jedem Aufstieg mit und feierten gemeinsam die individuellen Erfolge.

Aufgrund der positiven Resonanz und regen Teilnahme planen wir für den Sommer 2023 eine weitere Kletteraktion.

Bis dahin kommt uns gerne jederzeit zu unseren regulären Öffnungszeiten besu-



chen. Bei uns erwarten euch Spielekonsolen, Billard, Kicker, PC-Nutzung, Sitzecken, Musik, Hausaufgaben- und Bewerbungshilfe, Ausflüge und vieles mehr.

Text: I. Schwarze, AWO Kreisverband Wesel e.V.

AWO Jugendzentrum Kaktus

Römerstraße 595

47443 Moers

Tel. 02841-8808615

E-Mail: kaktus@awo-kv-wesel.de

Facebook: Juze Kaktus

Instagram: juze_kaktus

Homepage: <https://www.awo-kv-wesel.de/angebot/jugendzentrum-kaktus-30/>

Für Besucher:innen im Alter von 14 bis 27 Jahren geöffnet.

Öffnungszeiten:

Mo: 14.00 – 18.00 Uhr

(Mädchenmontag)

Di, Mi: 15.00 – 20.00 Uhr

Do: 15.30 – 20.00 Uhr

Fr: 14.00 – 20.00 Uhr

Sa: 14.00 – 19.00 Uhr



Hier kannst du deinen Namen hinschreiben

Schnapp dir deine Buntstifte
und mal das Bild aus. Viel Spaß dabei!
Über eine Einsendung deines ausgemalten
Bildes an info@schlosstheater-moers.de
würden wir uns sehr freuen.



Themen & Termine der nächsten Stadtteiltreffs

9. November: Besuch der Bücherei Meerbeck mit Lesung, Jahnstraße 2.

14. Dezember: Führung durch die neue Ausstellung im Schacht IV, Zechenstraße 50, 47443 Moers.

Treffen vor Ort jeweils um 16.30 Uhr.
Bitte vorher beim Stadtteilbüro Neu_Meerbeck anmelden!

Der Stadtteiltreff ist an jedem zweiten Mittwoch im Monat außerhalb der Schulferien.

Der Knappschafts-älteste berät

Sprechstunde des Knappschaftsältesten
Beratung und Hilfestellung durch den Versichertenberater Jürgen Großheim bei:

- Rentenfragen und -anträgen
- Anspruch bei Pflegeleistungen und Hilfsmitteln
- Fragen zur Krankenversicherung

Nächste Termine: am (abweichend) **25.10.** und **15.11.** von 15 bis 16 Uhr.

Jeden 3. Dienstag im Monat im Stadtteilbüro Neu_Meerbeck.

Polizei berät Bürger:innen

Der Bezirksbeamte der Polizei Jochen Schaten berät Anwohnerinnen und Anwohner aus Meerbeck und Hochstraß.

Interessierte können sich von ihm während der Sprechstunde zu den unterschiedlichsten Themen beraten lassen und Tipps oder Auskünfte einholen:

Am **29.11.2022** von **15 bis 16 Uhr** im Stadtteilbüro Neu_Meerbeck, Bismarckstraße 43b.

Die Zweigstelle der Wohnungsbau Stadt Moers GmbH ist umgezogen

Seit Mitte Juli sind alle Umzugskartons ausgepackt und der Arbeitsalltag kehrt zurück.



Jeden Donnerstag stehen Ihnen Björn Philipp oder Alexandra Ohms aus der Kundenbetreuung für den Bereich Meerbeck-Hochstraß als Ansprechpartner:in

zur Verfügung.

Darüber hinaus ist unsere Dipl.-Sozialarbeiterin, Andrea Spitz, vielen seit Jahren als Ansprechpartnerin im alten Kundencenter Meerbeck auf der Jahnstr. bekannt, nunmehr eine „feste Größe“ im Neubau an der Fuldastr. 68/ Ecke Eupener Straße.

Frau Spitz kümmert sich um Fragen der Mieter:innen zum Thema Wohnberatung, ist in der Mietschuldnerberatung aktiv, bietet Ausgleichsgespräche bei nachbarschaftlichen Meinungsverschiedenheiten an und vieles mehr.

Sie ist durch ihre ständige Präsenz die Verbindung zu den Mieterinnen und Mietern im Stadtteil Meerbeck-Hochstraß und erste Anlaufstelle für alle dortigen Institutionen; kurz und gut das

„Aushängeschild“ in der Zweigstelle Meerbeck!

Wir freuen uns, Sie in unseren neuen Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen!

Ihre Wohnungsbau Stadt Moers GmbH

Kontakt zur Zweigstelle:

Fuldastr. 68, 47443 Moers

Offene Sprechzeit:

Donnerstags von 9–12 und 15–17 Uhr

Erreichbarkeit:

02841 9170 – 58 Herr Philipp oder

bjoern.philipp@wohnungsbauemoers.de

02841 9170 – 57 Frau Spitz oder

andrea.spitz@wohnungsbauemoers.de

Text: Wohnungsbau Stadt Moers GmbH

Verbraucherveranstaltung 60plus

Die VERBRAUCHER INITIATIVE e.V. wird in Zusammenarbeit mit der Leitstelle Älterwerden der Stadt Moers und dem Beirat für ältere Menschen in diesem Jahr eine halbtägige Themenveranstaltung zum Thema „Clever Haushalten“ durchführen. Geplant sind unter

anderem Vorträge zum Thema Herausforderung Haushaltsmanagement und Lebensmittel: Tipps und Tricks zum Umgang mit steigenden Preisen.

Die Veranstaltung wird in den Räumlichkeiten des Netzwerk 55+ in Meerbeck am

27.10.2022 durchgeführt. Die Uhrzeit steht noch nicht fest. Sobald eine finale Abstimmung erfolgt ist, wird über die Stadt Moers eine Pressemitteilung mit weiteren Informationen veröffentlicht.

Text: V. Carré, Leitstelle Älterwerden

Neuer Sparkassenchef in Meerbeck

Detlev Moll übergab an Dawid Sojka

Nach rund 20 Jahren als Chef der Sparkassen-Geschäftsstelle in Meerbeck begann für Detlev Moll im Juni der Ruhestand. „Insgesamt schaue ich auf 48 wunderschöne Dienstjahre bei der Sparkasse zurück“, sagt der gebürtige Meerbecker.

Zu seinem Nachfolger berief der Vorstand der Sparkasse am Niederrhein Dawid Sojka, der bereits sechs Jahre Stellvertreter von Detlev Moll in Meerbeck war.

Zuletzt leitete der 40-jährige Dawid Sojka die Geschäftsstellen Eick-West und Rheinkamper-Ring.



Seine Ausbildung hatte Detlev Moll 1974 bei der Gemeindesparkasse Rheinkamp begonnen. „Bis zur kommunalen Neugliederung gehörte damals noch Baerl zu unserem Geschäftsgebiet“, erinnert er sich. 2002 hatte der erfahrene Sparkassenbetriebswirt die Leitung der Geschäftsstelle Meerbeck von seinem Vorgänger Rüdiger Koch übernommen. Nun freut er sich mit seiner Frau Petra darauf, mehr Zeit fürs Reisen zu haben. Am liebsten fahren die beiden an die See. Dawid Sojka lebt mit seiner Frau Lena und den beiden Kindern, fünf und zwei Jahre, in Duisburg-Rheinhausen.

Text: Sparkasse Meerbeck

Happy Birthday, Justus!

10 Jahre im neuen Schulgebäude

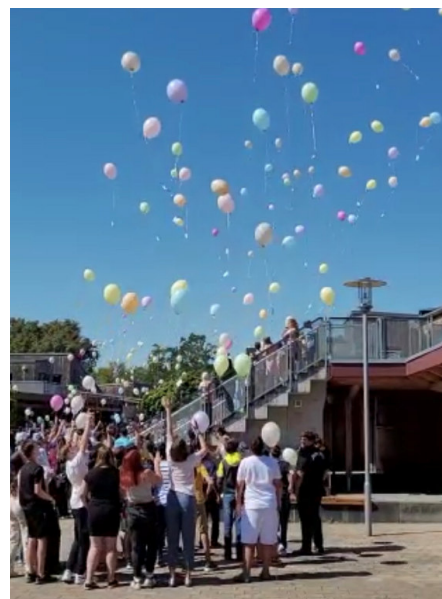
„Imagine all the people, living life in peace“ ... wie seit über 10 Jahren an der Justus-von-Liebig-Schule – unter diesem Motto stand das Schulfest am 23. Juni 2022. Die Klasse 5a hatte sich von John Lennons Song inspirieren lassen und gewann im letzten Dezember den Motto- und Plakatwettbewerb. Daher ließ es sich die Klasse nicht nehmen, mit „ihrem Song“ den Festakt in Begleitung von Herrn Dannenberg an der Gitarre und Frau Klatt am Flügel zu eröffnen.

Im knapp zweistündigen Programm mit Gesang, Tanz, Chemiezauber, Beatbox-Einlage und einem „aus dem Nähkästchen plaudernden Schulgebäude“ wurde sehr deutlich, dass sich unsere Schule erfolgreich der ganzheitlichen Förderung unserer Schülerschaft widmet.

Nicht nur der tosende Applaus für die Darbietenden, sondern auch die Redebeiträge von Herrn Bürgermeister Fleischhauer und Frau Schulamtsdirektorin Gelbke-Motte sowie der neu gewonnenen

Kooperationspartner bewiesen, dass die Schule ein fester und wichtiger Bestandteil der Moerser Schullandschaft ist. Im Anschluss an den Festakt wurde die Jubiläumstorte angeschnitten, womit der Höhepunkt der Jubiläums-Projektwoche bei strahlendem Sonnenschein und blauem Himmel starten konnte.

In allen Klassenräumen wurden die Arbei-



ten der Woche ausgestellt - von internationalen kulinarischen Köstlichkeiten, über Tropical Justus-Bar mit Limonade bis hin zu selbstgefertigten Taschen und Gemälden sowie Informationen zu Sport und religiösen Kulturen. Überall zeigte sich, dass wir uns in unserer kulturellen Vielfalt als eine Einheit verstehen.

Auch der Förderverein trug zum Gelingen des Festes bei und lud zum Basteln von Armbändern in Makramee-Technik ein. Als ein kleiner zweiter Höhepunkt galt sicherlich das mit Hilfe von flüssigem Stickstoff hergestellte Fruchteis unseres Chemielehrers Herrn Kirstein.

An dieser Stelle sei allen Helferinnen und Helfern und Gästen herzlich dafür gedankt, dass wir so ein wunderschönes Fest feiern konnten. Nicht zuletzt die strahlenden Gesichter der vielen interessierten Besucher:innen und Eltern und die positiven Rückmeldungen ließen wissen: Schön war's und gut war's!

Text & Foto: C. Corell, Justus-von-Liebig-Schule

Engagement für Schacht IV

Helferinnen und Helfer gesucht

Bei der diesjährigen ExtraSchicht auf Schacht IV in Moers-Hochstraß trugen Halil Duyara, Sevket Aslan und Martin Sell (Foto) gemeinsam mit zahlreichen ehemaligen Bergleuten und Helfern ehrenamtlich zum Erfolg der Veranstaltung bei.

Neben den Führungen der Bergleute durch Maschinenhalle, Kaue, Verbindungsbrücke und Schachthalle waren der Auftritt des Knappenchors Rheinland, das gemeinsame Mitsingen



in der Umformerhalle sowie das musikalische Feuerwerk am illuminierten Fördergerüst die Höhepunkte in diesem Jahr.

Wer die Bergleute bei Veranstaltungen, Führungen oder handwerklichen Arbeiten

auf Schacht IV unterstützen möchte, kann sich gerne per Mail an den Grafschafter Museums- und Geschichtsverein in Moers e.V. wenden (info@gmgv-moers.de).

Die Fördermaschinenhalle ist bis Oktober jeden Sonntag von 13:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen zum Industriedenkmal Schacht IV unter www.gmgv-moers.de.

Herzlichen Dank an alle Helfer:innen und Unterstützer:innen auf Schacht IV.

Glück auf!

Text und Foto: Grafschafter Museums- und Geschichtsverein in Moers e.V. / Foto Agentur Ruhr Moers, Bettina Engel-Albustin

Der MSV Moers lebt

Lange Zeit ist es her, dass der Name MSV Moers mit erfolgreichem Amateurfußball assoziiert wurde. Mit dem neuen Cheftrainer Frank Mares, seinem Assistenten Cihan Aydin und dem sportlichen Leiter Manuel Sova ist es gelungen, die ersten Grundsteine zu legen, um an die alten Erfolge anzuknüpfen. Eine junge, entwicklungsfähige 1. und eine 2. Mannschaft, die als Spielvereinigung mit dem SC Rheinkamp antritt, werden im Ligabetrieb vertreten.

Trotz der schwierigen Bedingungen, die momentan noch ohne eine eigene Platzanlage bestehen, ruht sich der MSV Moers nicht aus, ganz im Gegenteil: In enger Zusammenarbeit mit den Senioren, den „Alten Herren“ und den erfolgreichen Caritas Kickers wird ein Konzept erarbeitet, so dass von der Bambini- bis A-Jugend alle Altersstufen mit Training abgedeckt werden können.

Der MSV Moers möchte bereits mit den Jüngsten beginnen, den Weg der Inklusion zu gehen. Mädchen, Jungen und der Nach-

wuchs für unsere Olympiasieger, die Caritas Kickers, sollen gemeinsam ihren Spaß am Fußball teilen. Hieraus wird nicht nur deutlich, dass der MSV alle drei Strömungen bedienen will, Frauenfußball, Herrenfußball und Caritas Kickers, sondern auch soziale Werte von klein auf leben und erlebbar machen will. Es sollen keine Berührungängste entstehen, sondern das Erleben des Miteinanders, unabhängig von Geschlecht, Religion, Herkunft, Hautfarbe oder Handicap ermöglicht werden. Mit der Inklusion möchten wir bestimmt und aus voller Überzeugung Diskriminierung, Vorurteilen und Ausgrenzung entgegenwirken und ein Beispiel dafür werden, dass Gemeinsamkeit die neue Stärke des MSV Moers und das Fundament unserer Gesellschaft ist.

Unser Nachwuchs soll also bei uns nicht nur das Kicken, sondern mit und durch das Kicken auch Verhaltenswerte erlernen. Respekt voreinander, vor den Gegnern, vor Schiedsrichtern – oder ganz allgemein vor Menschen soll eine Tugend sein. Höflichkeit, Fürsorglichkeit, Teamarbeit in einer

familiären Atmosphäre, aber auch Demut im Erfolg, um auch in Euphorie unsere Werte nicht vergessen zu lassen, sind uns wichtig.

Der MSV Moers lebt und beginnt zu blühen. Ein Verein, ein Wir! Wer uns auf diesem Weg unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf jede helfende Hand. Und kontaktieren Sie uns auch jetzt schon, wenn Sie Ihre Kinder anmelden wollen: egal, ob Jungen oder Mädchen, egal ob Ihr Kind einer speziellen Förderung bedarf. Wir freuen uns auf jedes neue Mitglied. Mit sportlichen Grüßen
Ihr MSV Moers!

Kontakt:

Seniorenfußball

Frank Mares: 0177 529 7388, Cihan Aydin: 0151 6332 8767, Manuel Sova: 0177 877 1529

Caritas Kickers

Dirk Ströter: 0177 569 0890, Pascal

Schulter-Schrepping: 0157 3456 8186

Text: M. Borges, MSV

MSV Moers Caritas Kickers gewinnen Goldmedaille in Berlin!

Eine Woche voller Emotionen, sportlichen Höchstleistungen und grenzenlosem Jubel haben die MSV Moers Caritas Kickers in Berlin erlebt. Die Fußballer mit einer geistigen Behinderung nahmen an den Nationalen Spielen von Special Olympics Deutschland teil, und das überaus erfolgreich mit dem Gewinn der Goldmedaille!

Die Woche in Berlin stand im Zeichen einer großartigen Stimmung mit unfassbarer Begeisterung und viel offengezeigter Lebensfreude von allen teilnehmenden 5000 Athleten in 20 Sportarten. Das Special Olympics-Motto „#ZusammenUnschlagbar“ war vielfältig zu erleben.

Das Meerbecker Trainer-Team mit Florian Steinmetz, Michael Lehmkühl und Dirk Ströter startete in Berlin mit einer neuen Mannschaft, die so noch nie angetreten

war: Corona und die Volkspark-Baustelle bedeuteten für die Caritas Kickers viele Veränderungen. Seit zwei Jahren hatten die Fußballer keinerlei Spielpraxis und so



zahlten sie in der Klassifizierung zunächst viel Lehrgeld. Doch die Meerbecker ließen sich nicht unterkriegen. Geduld war gefragt – die sollte sich dann auch auszahlen. Rechtzeitig zur Finalrunde war das Team zusammengewachsen. Direkt im ersten Spiel wurde SCL Berlin mit 4 : 1 besiegt und anschließend gab es ein fulminantes 5 : 1 gegen Pilgerheim Weinheim. „#ZusammenUnschlagbar“ war für den MSV Moers Wirklichkeit geworden.

Plötzlich und unerwartet spielte man um die Medaillen mit.

Ein Besuch von Hertha BSC mit allen berühmten Profis brachte sämtliche Fußballteams zum Staunen: Kevin Prince Boateng, Vedad Ibisevic, Trainer Sandro Schwarz und Manager Fredi Bobic nahmen sich die Zeit, mit jedem Sportler ein Foto zu machen und Gespräche zu führen. Im vorentscheidenden Spiel gegen Hof reichte dem Moerser Team ein 0 : 0, um eine Medaille zu sichern. Diese wurde dann gegen die Caritas Werkstätten Koblenz klargemacht: Der hart erkämpfte 1 : 0 Sieg bedeutete Gold!

Bei der abschließenden Siegerehrung war es kein Geringerer als Weltmeister Philipp Lahm, der den Caritas Kickers persönlich gratulierte und die Medaillen umhängte. Eine unfassbar tolle Woche für ein ganz besonderes Fußballteam!

Zurück in Moers wurde dieser tolle Erfolg zusätzlich noch mit dem persönlichen Eintrag jedes einzelnen Teammitgliedes in das Goldene Buch der Stadt Moers gekrönt.

Text: Dirk Ströter, Foto: MSV Caritas Kickers

Stadtteilkünstler:innen bitte melden!

Ausstellungen im Stadtteilbüro

Am 19. August wurde die Ausstellung „Motivkissen“ der Mitarbeiterin des SCI:Moers, Susanne Jansen, im Stadtteilbüro Neu_Meerbeck eröffnet. 25 Interessierte erschienen anlässlich dieses Termins. Der Projektkünstler Andreas Baschek-Punge hielt die Laudatio, in der er besonders ihr kreatives Schaffen hervorhob. Beim anschließenden kleinen Catering, konnten Kontakte zu weiteren Handarbeitsinteressierten geknüpft werden. Zu sehen war die Ausstellung bis Ende August.



Außer Frau Jansen gibt es weitere Künstler:innen im Stadtteil, die ihr Hobby in den heimischen vier Wänden über viele Jahre perfektioniert haben. Sie nähen, häkeln, knüpfen, tischlern, dreheln, töpfeln, malen und haben noch viele andere künstlerische Fertigkeiten. Zeigen Sie ihre Werke in einer persönli-

chen Ausstellung im Stadtteilbüro Neu_Meerbeck!

Jede Handarbeit ist ein Kunstwerk, welches gesehen werden soll. Wenn Sie als Kreative oder Kreativer im Stadtteil mehrere Kunstwerke zu Hause geschaffen haben, die einer kleinen Ausstellung im Stadtteilbüro wert sind, melden Sie sich im Stadtteilbüro Neu_Meerbeck. Die Mitarbeiter:innen unterstützen Sie, Ihre Ausstellung umzusetzen. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kunstwerke.

Die Taschengeldbörse ist zurück

Wohnortnahe Unterstützung für Senior:innen von Jugendlichen

Im Quartier Neu_Meerbeck können Seniorinnen und Senioren nun wieder wohnortnahe und zuverlässige Unterstützung von jungen Menschen erhalten. Die Taschengeldbörse wird im Rahmen des Projektes „Zusammen im Quartier“ des SCI:Moers für die Stadtteile Meerbeck und Hochstraß wieder aufgenommen.

Die Idee der Taschengeldbörse ist es, Jugendliche im Alter zwischen 14 und 20 Jahren für einfache Tätigkeiten an Privathaushalte zu vermitteln. Dabei ist das Engagement der Jugendlichen als eine Art Nachbarschaftshilfe zu verstehen. Seniorinnen und Senioren können einfache Tätigkeiten gegen ein geringes Entgelt an Jugendliche abgeben, wie z.B. Einkäufe erledigen, den Hund ausführen, leichte Gartenarbeiten oder Unterstützung am Computer oder Handy.

Mit dem Angebot der Taschengeldbörse erhalten sie somit zuverlässige Hilfe und kommen mit netten jungen Menschen aus der Nachbarschaft in Kontakt.

Gleichzeitig können Jugendliche ihr Taschengeld etwas aufbessern.

Anmeldeformulare für jobsuchende Jugendliche sowie für job anbietende Bürgerinnen und Bürger gibt es bei den folgenden Einrichtungen im Quartier:



Für job anbietende Seniorinnen und Senioren:

Interkulturelles Nachbarschaftsnetzwerk 55plus
Hatice Kardas
Bismarckstr. 35b, 47443 Moers
Telefon: 0 28 41 / 5182066
netzwerk@meerbeck55plus.de

Stadtteilbüro Neu_Meerbeck
Bismarckstr. 43b, 47443 Moers
Telefon: 0 28 41/201 528
E-Mail: stadtteilbuero@moers.de

Für jobsuchende Jugendliche:

A. van der Eijk – Schulsozialarbeiterin
Geschwister-Scholl-Gesamtschule Moers
Römerstr. 522, 47443 Moers
vandereijk@gesamtschule-moers.de

Inga Schwarze / Markus Hölzle
AWO Jugendzentrum Kaktus
Römerstr. 595, 47443 Moers
E-Mail: kaktus@awo-kv-wesel.de

Motivierte Jugendliche sowie Senior:innen können sich bei Interesse bzw. Bedarf ebenfalls bei der Koordinatorin des Projekts „Zusammen im Quartier“ für weitere Informationen melden.

Koordination:

Katja Grieb, „Zusammen im Quartier“
SCI Jugendsozialzentrum Barbaraschule
Telefon: 0176 – 420 959 06
E-Mail: katja-griess@sci-moers.de
Text: K. Grieb, SCI:Moers

► Telefonnummern für Hilfesuchende:

- Bürgertelefon der Stadt Moers: 0 28 41 / 201-201

Bundesweite Nummern für Hilfestellungen:

- Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 0800 0 116 016
- Bundesweiter ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116 117
- Telefonseelsorge: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222
- Rufnummer für einsame Senioren: 0800 4 70 80 90
- Elterntelefon (Nummer gegen Kummer): 0800 111 0 550
- Kinder- und Jugendtelefon (Nummer gegen Kummer): 116 111

► Es gibt Dinge, wie Liebe und Freundschaft, die nicht mit Geld zu kaufen sind.

(Martin Luther King)

Impressum:
Stadt Moers
Der Bürgermeister
Fachbereich 6 - Stadt- und Umweltplanung, Bauaufsicht
Soziale Stadt Neu_Meerbeck
Bismarckstr. 43b
47443 Moers
Telefon: 0 28 41 / 201-530
Internet: <http://www.moers.de>
E-Mail: stadtteilbuero.meerbeck@moers.de

Im Rahmen des Programmes „Sozialer Zusammenhalt“ durch den Bund, das Land NRW und die Stadt Moers gefördert.



Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT MOERS